



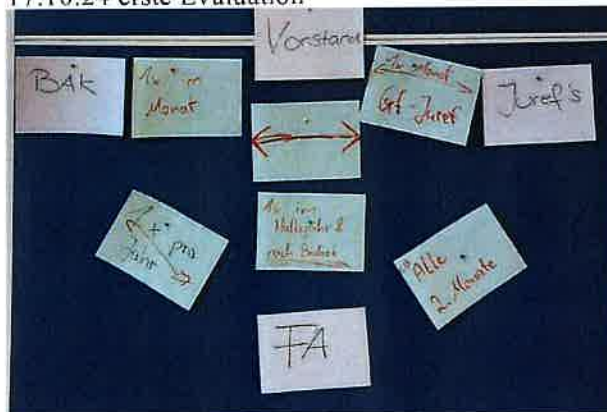
### Protokoll BAK Sitzung

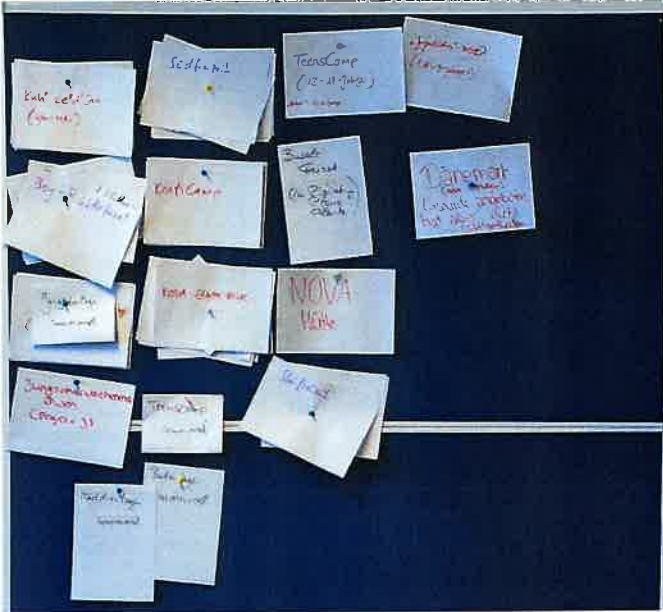
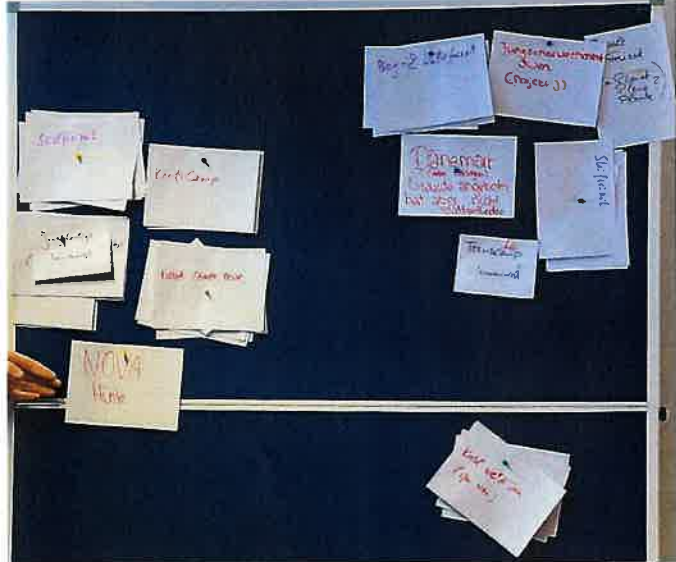
Ort	Bad-Urach Jugendherberge
Teilnehmende	Isabel Mögle, Judith Schäfer, Ramona Falter, Tamara Doster, Daniel Läßle, Jochen Rohde, Markus Hauff, Niklas Steinhilper, Oliver Mögle, Sandra Scherer, Leo Schabel
Gäste	Andy Klooz,
Entschuldigt	Jens Armbruster, Thomas Volle
Protokollant	Oliver Mögle

Themen	Details	Zuständigkeiten/ Abstimmung/ Ergebnis
Top 1: Leitender Diakon	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung von Andy Klooz</li> <li>1. Thema: <u>Besprechung Hoffnungen und Befürchtungen.</u></li> </ul>	<p>Niklas Steinhilper stellt den Antrag, dass die Fachaufsicht vom BAK an den leitenden Diakon übertragen wird. / Ergebnis – einstimmig</p> <p>Am 17.10.24 findet eine erste Evaluation statt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>2. Thema Fachaufsicht: Initialer Gedanke: Fachaufsicht für Vorstand und das Ehrenamt zu viel Aufwand um dieser wichtigen Aufgabe gerecht zu werden.</li> </ul>	

Diskussion über die Rahmenbedingung und unser Verständnis von Fachaufsicht.

- Was meinen wir mit Fachaufsicht?
  - Umsetzung Dienstaufträge
  - Inhaltlicher Austausch
  - Begleiten und Unterstützen
  - Updates über die Projekte und wie diese laufen.
  - Gespräche auf Augenhöhe
- Rollen und Schnittstellen
  - Befürchtung, dass bei Zusammenlegung Rolle Fach- und Dienstaufsicht vermischen
    - Trennung durch den vorgegebenen Rahmen der Gespräche bereits gegeben
  - Idee: Tandemlösung aus Haupt- und Ehrenamt
- Macht und Kontrolle
  - Befürchtung, dass der BAK die Macht und Kontrolle über die inhaltliche Arbeit abgibt
    - Es gibt Dienstaufträge, die vom leitenden Diakon nicht geändert werden dürfen. Dies ist und bleibt Aufgabe von BAK und KBA
- Ergebnis Ausführung Fachaufsicht:
  - 2 monatliche Gespräche Leitender Diakon und HA
  - 2 monatliche Gespräche Leitender Diakon und Vorstand
  - 2x Jahr Gespräche Leitender Diakon, HA und Vorstand
  - 1..2x Jahr Bericht Leitender Diakon im BAK
  - 17.10.24 erste Evaluation



<p>Top 2: Ausarbeitung Antrag auf Aufstockung Dienstauftrag Sachbearbeitung „Finanzen“</p>	<p>Hintergrund ist notwendige Anpassung der Arbeitszeit an tatsächliche Arbeitslast. Es soll ein Antrag an den KBA ausgearbeitet werden</p>	<p>Ergebnis: Antrag soll gestellt werden</p> <p>Ausführung: Markus Hauff, Oliver Mögle und Jochen Rohde</p>
<p>Top 3: Freizeiten</p>	<p>1. Was haben wir/ Was hatten wir Alle Vorschläge:</p>  <p>Aktueller Stand 2024</p>  <p>2. Aktueller Stand unserer Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TeensCamp             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitarbeiterteam bis auf eine Person vollständig</li> </ul> </li> </ul>	<p>Arbeitsauftrag: Jochen Rohde muss die AG Immenried – Überlegung für eine zukünftiges Konzept beauftragen/anstoßen.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anmeldeungsstand 10.01.24             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ MA: 7</li> <li>▪ TN: 5</li> </ul> </li> <li>● Konficamp             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktuell Suche Leitungsteam Abendprogramm + Cup</li> <li>○ Konficamp lebt mitarbeitertechnisch noch von alter Substanz Das könnte in den nächsten Jahren ein Problem werden</li> </ul> </li> <li>● Zeltlager Immenried             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktuell 20 Anmeldungen</li> <li>○ Mitarbeiterkreis fast komplett</li> <li>○ 12 Tage Freizeit Mitarbeiter melden zurück, dass ihnen das teils zu lang ist</li> </ul> </li> <li>● NOVA Städtereise             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 14 Anmeldungen – voll ausgebucht</li> <li>○ NOVA-lastiger Teilnehmerkreis</li> </ul> </li> <li>● Meinungen über aktuelle Situation             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Angebot gut, da:</li> <li>○ Viele unterschiedliche Freizeit für alle Altersgruppen</li> <li>○ Mias können auf anderer Freizeit auch TN sein</li> </ul> </li> <li>● Ideen/Chancen             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verlängertes WE für eher Mias (Pfingsten etc.)</li> <li>○ Wunsch nach etwas lockerem für MA</li> <li>○ Freizeit U16 im Frühjahr/Herbst</li> <li>○ Hier kommen eher die üblichen MA als Teilnehmer in Frage</li> <li>○ Verlängertes WE Do-So aber in den Ferien</li> <li>○ Mitarbeiterproblematik</li> <li>○ Kein Problem bei:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ NOVA Reise</li> <li>▪ NOVA Hütte</li> </ul> </li> <li>○ Problematisch:                 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Konficamp schwindet MA Kreis</li> <li>▪ Immenried schwinden die MA auch</li> <li>▪ Verkürzung der Freizeit könnte Besserung bringen, siehe TeensCamp, aber auch hier Küche schwierig</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p>3. Grundsatzfragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Passt die Art der Freizeiten noch zur aktuellen Zeit bzw. der Zukunft?             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Angebot für alle Zielgruppen außer den jungen Erwachsenen vorhanden</li> <li>○ Angebot empfinden wir daher als gut</li> </ul> </li> <li>● Erfüllen wir den Verkündigungsauftrag             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bei den aktuellen Freizeiten machen wir das</li> <li>○ ABER gibt es Angebote, die wir einfacher und besser bespielen könnten und dabei einen größeren Impakt haben? – Schularbeit, Ferienprogramm etc.</li> </ul> </li> </ul> <p>4. Arbeitsauftrag: Planung eines Jahreskonzepts für das ejbn in Kleingruppen</p>	
--	--	--

Zielgruppe - WE  
 Pilgern  
 FJBN - WE  
 Berufstätige - Bau Freizeit  
 72-Stk Projekt  
 bewirbt andere Zielgruppe ansprechen  
 Vater - Sohn  
 ↳ Bratbarben  
 - Freizeit für Kinder von Alleinerziehende (z.B. Sesseln die man sonst von den Eltern bekommt)  
 (Ready for Life)  
 Learn to Life Projekt (Mitarbeiterhand)  
 ↳ Wie mache ich Steuererklärung  
 ↳ Versicherung  
 ↳ KFZ  
 ↳ Handwerksbetriebe

### Freizeitkonzept - Gruppe 3

Ziel: Glaube vermitteln

- TU begeistern und abs MA sein heran führen
- MA halten

Altersgruppe	Datum	Dauer	Art
Familien	Mai/Juni	3-4 Tage	Fahrtzeit max 3h Familie ins Jugendwerk einladen
8-12 Jährige	Sommerferien	8-10 Tage	Zeitcamp in der Umgebung - max. 2h
13-17 Jährige	Sommerferien	8-10 Tage	→ bei hoher TU-Zahl spielen
UA - Event	September	1-2 Tage	für freie MA als Coache Wartung... ca. 2h Fahrtzeit
16+	Oktober	3-4 Tage mit Begleitung Freizeit zu kommen	• Ehrenamtliche MA + neue TM • 2h Fahrtzeit nehmens als TU

→ kein festgelegtes Freizeitkonzept, offen sein für Entwicklungen

	<h2 style="text-align: center; text-decoration: underline;">FREIZEIT KONZEPT</h2> <p style="text-align: center;">Welche Freizeiten sehen wir in der Zukunft?</p> <p><b>Zielgruppen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Jungschärlinder (9-13)</li> <li>&gt; Teenies (14-16/17)</li> <li>&gt; Konfis (13/14)</li> <li>&gt; junge Erwachsene (16-99)             <ul style="list-style-type: none"> <li>↳ Mitarbeiter generell</li> </ul> </li> <li>&gt; Schule</li> </ul> <p><b>Inhaltlich:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; allg. Glaube leben/vermitteln</li> </ul> <p><b>Art der Freizeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; KonfiCamp</li> <li>&gt; Jungschärlager (9Tage)</li> <li>&gt; Teenies (9Tage)</li> <li>&gt; Mitarbeiter/Feizeit (Wochenende)</li> <li>&gt; junge Erwachsene (Wochenende)</li> <li>&gt; Schüler (<del>Wochenende</del> Ferien) → FEELA?</li> </ul>	
<p>Top 4: Gewinnung Mitglieder für den BAK</p>	<p>Niklas Steinhilper wird sich nicht wieder als Vorstand aufstellen lassen. Aufgabe an alle sich potenzielle Mitglieder zu überlegen.</p>	
<p>Top 5: Anfrage ejw</p>	<p>Anfrage ob wir uns vorstellen können Gastgeber zu sein. 16.11.24 8-19 Uhr 200-250 Personen Deko und Verpflegung sollen wir stellen</p>	<p>Ergebnis: Dieses mal nicht Aber gerne überlegen wir uns das bei der nächsten Aktion wieder</p>